

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Protokoll der 3. Vorstandssitzung vom Donnerstag, 20. August 2009, 19.00 Uhr, bei Leo Brücker-Moro

Vorsitz: Leo Brücker
Walter Schuler
Esther Gunti
Daniel Bollinger
Entschuldigt: Sandra Deufel
Protokoll: Antonia Müller

1. Protokoll der 2. Sitzung vom 15. Juni 2009

Das Protokoll wurde vom Vorstand genehmigt und Sandra wird die Internetversion aufschalten.

Sandra

2. Orientierungen

Keine.

3. 500 Jahre Tellspiele Altdorf

- Orientierungen
Leo informiert, dass Heinz nächste Woche jemanden der gewählten Theatergruppe trifft und dass wir die letzte Septemberwoche einen Workshop durchführen werden. In diesem werden dann die nächsten Schritte besprochen z.B. welches unsere und welche ihre Aufgaben sind. Bei der nächsten Sitzung müssen wir die Geldverteilung für die verschiedenen Projekte besprechen d.h. die Fr. 120.000.--. Am Workshop wird auch Volker teilweise teilnehmen. Wir werden auch die Kommunikation des Projekts nach aussen besprechen müssen.

Beim Projekt Schriftsteller ist das Schwergewicht Richtung Afrika verlegt worden. Wir sind jetzt mit Herrn Al Imfeld in Kontakt – er hat sehr gute Kontakte mit Afrika – Leo verteilt Informationen. Herr Imfeld schlägt vier Männer und Frauen vor. Diese Schriftsteller leben im Exil. Für die in Afrika lebenden Schriftsteller ist die politische Lage zu gefährlich, wir würden mit unserer Anfrage ihre Sicherheit gefährden. Heinz wird eine Bücherliste von den 8 Schriftstellern zusammenstellen und der Vorstand wird sich mit dieser Liste auseinandersetzen und dann ein oder zwei Schriftsteller auswählen. Leo gibt noch den Input, dass wir vielleicht eher Richtung Frauen gehen, da das Projekt mit der Theatergruppe und auch die Tellspiele eher von Männern dominiert wird.

Beim Teilprojekt Gelb & Schwarz gibt es im Moment keine weiteren

Leo

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Informationen. Sie sind am Recherchieren. Leo wird sich die zweite Septemberhälfte mit Volker treffen. Der Vorstand sollte sich auch überlegen, wie wir mehr junge Männer rekrutieren könnten. Auch gezielt Leute ansprechen. Dann könnten wir im 2010 ein Trainingswochenende nur mit Männer machen, damit wir dieses Potential ausloten können.

Vorstand

4. Fundus

Nicht Neues, es läuft bestens.

5. Finanzen

Walter informiert, dass die AHV-Revision 2005 – 2008 bestens verlaufen ist.

6. Verschiedenes

- **Rückblick Alpentöne**
Alles bestens verlaufen. Am Sonntagnachmittag kann man je nach Wetter die Restauration früher oder später aufmachen. Walter zeigt noch die Abrechnung, sie ist ein wenig schlechter als 2007 wahrscheinlich dank des guten Wetters.
- **Grillabend vom 11. September 09**
Sandra wird die Einladung verschicken – bei schlechtem Wetter im Seerestaurant um 19.00 Uhr. Walter wird die Getränke organisieren. Esther, Antonia und Luzia Schuler werden Kuchen machen und Antonia und Esther werden den Kaffee bringen. Esther wird Zucker, Rahm etc. organisieren.
- **3D-Hörspiel**
Leo hatte Kontakt mit einem Regisseur, welcher schon verschiedene 3D Hörspiele gemacht hat, d.h. man läuft mit Kopfhörer durch die Landschaft und wird unterwiesen. Er möchte das Angebot auch mit dem Tellstoff machen, d.h. Touristen können an verschiedenen Orten, z.B. Tellsplatte, Tell's Heim die Tellgeschichte hören. Man kann das vom Internet runterladen auf den I-Pod und dann hören. Der Vorstand findet die Idee gut, speziell im Hinblick auf 2012. Die Tellspielgesellschaft findet die Idee gut, kann aber sicher nichts an die Kosten beitragen. Leo hat Tipps gegeben, wie und wo man dieses Geld organisieren könnte. Das Projekt wird uns vorgestellt.
- Leo schlägt vor, dass wir sogenannte Rahmenbedingungen festsetzen, damit andere Interessenten sich vorab informieren können und falls sie die Rahmenbedingungen erfüllen, auch unser Jubiläumslabel verwenden können. Die verschiedenen Veranstaltungen würden dann mit einem Link auf unserer Homepage aufgeführt werden. Ansonsten dürfen aber die verschiedenen Projekte keinen Aufwand für uns sein.
- **Jubiläum Pro Infirmis 2011**

Sandra
Walter
Esther, Antonia
Esther Antonia
Esther

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Herr Mächler möchte für ihr 75 Jahre Jubiläum ein Theater mit Behinderten machen. Er hat uns vorgeschlagen, dieses Theater mit uns zusammen zu machen. Im Vorjahr der Tellspielsaison ist es uns nicht möglich, ein so aufwändiges Projekt mitzutragen. Evtl. könnten einzelne Mitspieler von uns Interesse haben. Wir haben Herrn Mächler Kontakte vermittelt zu Leuten, die evtl. mitproduzieren könnten.

Sitzung am Dienstag 6. Oktober bei Walter
Sitzung am 30. November ist bei Sandra

Altdorf, 24. August 2009

Antonia Müller Zurfluh